

Beste Theres

Ih zuhundertmalen und Tausenden zum
 einem Jesu weis ich was das Kom-
 men ist; denn ich habe erfahren, wie auf-
 merksam Sie auf Ihre vielen Lieder
 sind, und wie gut Sie es mit sich führen.

Ich denke Ihnen das sehr lieb
 für Ihren guten Gesinnung, und indem
 ich den allgütigen Gott sehr lieb
 bitte, daß er Sie fortan bei Ihrer
 unerschütterlichen und guten Gesinnung

umfassen und zu vollenden Gutes ständen,
so ist dieß Zügelnd mirer inner ystern
Wunsch sein Ein zum unumfassen, daß
die liebe Gott diese meine Bitte gnädig
umfassen wollen.

Von meinem Familien folgen Kaufm
liebenden Gläubigen und Freunden,
geselstlichen.

Ihre wohlwollenden Freunde
Friedrich Wilhelm Schuller

Wien den 29. Decemb. 1821.



2



An die theuerste Therese
Bonengel.